

Rahmenprogramm zur Ausstellung

American Beauties

Art Club 2000, Larry Clark, Nan Goldin, David Hockney, Lisette Model, Karl Struss, Wim Wenders

Amerikanische Lebenswelten in der Fotografie

10.10.2007 – 06.01.2008

Führungen jeden Samstag um 15:00 Uhr, 2,- €

Jugendführung Sa 13.10.07 14:00 Uhr, kostenlos

Modenschau

Di 09.10.2007, 20:30 Uhr

Zur Eröffnung der Ausstellung und im Rahmen des Design Festivals Hamburg 2007 laden die Hamburger Modelabels *FKK*, *Zwei Körper* und *Menue* zur Fashion Show „The Walk“ in die nördliche Deichtorhalle. Kostenbeitrag 5,- €.

Sonderführungen

Kuratorenführungen mit Ingo Taubhorn

Mi 24.10.2007, 18:00 – 19:00 Uhr

Mi 21.11.2007, 18:00 – 19:00 Uhr

Sonderführung mit dem Fotorestaurator Martin Jürgens und dem Kurator Ingo Taubhorn zum Thema „Fototechnische Printverfahren“

Mi 21.11.2007 oder 12.12.2007, 18:00 – 19:00 Uhr

Eintritt zu Sonderführungen: 5,- € / erm. 3,- €

Eintritt zu Sonderführungen und Ausstellung am gleichen Tag: 10,- € / erm. 7,- €

Die Ausstellung ist an den Sonderführungstagen bis 19:00 Uhr geöffnet.

Lunch Lecture mit F.C. Gundlach und Ingo Taubhorn zum Thema „Amerika – Land der unbegrenzten fotografischen Möglichkeiten?“

So 09.12.2007, 11:30 Uhr

Exklusive Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Essen im Restaurant „Fillet of Soul“. Bitte nur mit Anmeldung unter Deichtorhallen 040 / 32 103 – 0. Begrenzte Teilnehmerzahl. Preis der Veranstaltung inkl. Führung und Essen a la carte (ohne Getränke) 25,- €.

Filmreihe im Dezember im Kino Metropolis

Das Kino Metropolis unter Leitung von Martin Aust, ein bewährter Kooperationspartner des Hauses der Photographie, wird im Dezember 2007 im Rahmen der Ausstellung „American Beauties“ Spielfilme von und mit einigen Künstlern der Ausstellung vorstellen. Die Beschreibungen der Filme entnehmen Sie bitte dem Dezember-Programm des Kinos Metropolis.

Ort: Kinemathek Hamburg e.V., Dammtorstraße 30a, 20354 Hamburg, Tel.: 040 34 23 53
U-Bahn: Stephansplatz
www.metropoliskino.de

A Bigger Splash OF

GB 1974, Jack Hazan 100 min.

Mit David Hockney, Peter Schlesinger, Ossie Clark, Celia Britwell

Der Film beginnt mit dem Ende einer Beziehung: Eben hat sich Peter Schlesinger - selbst ein Künstler und zu sehen auf einem der berühmtesten Hockney-Gemälde mit dem Titel "Portrait of an Artist" - von David Hockney getrennt. Hockney steckt danach in einer Krise, ist unglücklich und unruhig. Das wirkt sich auch auf seine Arbeit an den so genannten "Pool-Paintings" aus. Außerdem muss er eine große Ausstellung in New York vorbereiten. Jack Hazan porträtiert den 1937 geborenen britischen Pop-Art-Künstler David Hockney und gibt halb dokumentarisch, halb inszeniert einen minutiösen Einblick in dessen Arbeitsweise und den Einfluss seiner Homosexualität auf seine Bildmotive. Hazan ist es gelungen, seine Begeisterung für den Künstler und seine Arbeiten suggestiv auf den Zuschauer zu übertragen. Die Kamera umkreist den Maler förmlich und ahmt Aspekte seiner Kunst auf subtile Weise nach. "A Bigger Splash" zählt zu den gelungensten Filmen, die den Zusammenhang zwischen dem Leben eines Künstlers und seinem Werk beleuchten, und erlaubt gleichzeitig Einblicke in eine der wichtigsten Strömungen der Kunst des 20. Jahrhunderts.

08.12.07, 21:15 / 09.12.07, 21:15 / 10.12.07, 21:15 Uhr

Kids OmU

USA 1995, Larry Clark 91 min.

Mit Sajan Bhagat, Billy Valdes, Chloë Sevigny, Leo Fitzpatrick, Justin Pierce

Telly, ein ca. 16-Jähriger aus Manhattan, kriegt seinen Kick beim Jungfrauen deflorieren. Für ihn sind sie das einzig Wahre: nicht ausgeleiert, wohlriechend und vor allem ohne Krankheiten. Dass er selber schon Träger des HI-Virus ist, weiss Telly nicht.

Jenny, eine seiner früheren Eroberungen, erfährt per Zufall von der Ansteckung und versucht Telly wiederzufinden und von weiteren Dates abzuhalten. Es beginnt eine Odyssee durch ein Manhattan, das als grausamer Abenteuer-Spielplatz aus Sex, Drogen und Gewalt dargestellt wird: Das Manhattan der Kids.

13.12.07, 21:15 / 14.12.07, 21:15 / 16.12.07, 21:15 Uhr

Paris, Texas DF

BRD/F/GB 1984, Wim Wenders 145 min.

Mit Nastassja Kinski, Harry Dean Stanton, Dean Stockwell

Diese ungewöhnliche Roadmovie, zu dem der gefeierte Autor Sam Shepard das Drehbuch schrieb, erzählt die Geschichte von Travis, einem Mann, der in seiner persönlichen Hölle gefangen ist. Nachdem er vier Jahre lang als tot gegolten hat, taucht er wieder auf in der Wüste nahe der mexikanischen Grenze, des Lebens überdrüssig und ohne Erinnerung. Er spürt seinen Bruder Walt auf, der sich um seinen 7jährigen Sohn Hunter kümmert. Seine Ex-Frau Jane hatte Hunter Jahre vorher vor Walts Tür ausgesetzt. Hunter und Travis machen sich gemeinsam auf die Suche nach Jane, damit sie wieder eine richtige Familie sein können.

Ausgezeichnet mit der Goldenen Palme von Cannes und mit Harry Dean Stanton als Travis und Natassja Kinski als Jane hervorragend besetzt. Der Soundtrack von Ry Cooder passt ideal in die sonnengebleichten Landschaften und melancholischen Untertöne.

20.12.07, 21:15 / 21.12.07, 21:15 / 22.12.07, 21:15 Uhr